

Eine ganz erhebliche Zunahme hat die Zahl der Eheschließungen erfahren. Sie betrug im letzten Kalenderjahre 2904 gegen 2565 im Vorjahre, d. i. ein Mehr von 339 = 13,2 %. Diese Zunahme kommt auch in der Heiratsziffer deutlich zum Ausdruck. Während die Heiratsziffer 1906—1908 sich kaum merklich verändert und 1909 einen Rückgang aufgewiesen hatte, erreicht sie 1910 mit 19,71 den Höchststand seit 1900. Trotz des intensiveren Bezugs und der größeren Heiratshäufigkeit hat sich die Zahl der Geburten 1910 gegen das Vorjahr kaum verändert. Sie betrug 5870 gegen 5878 im Jahre 1909, einschließlich der 163 Totgeborenen. Mit seiner Geburtenziffer von 19,91 dürfte wohl Charlottenburg mit Schöneberg und Dt. Wilmersdorf unter den deutschen Großstädten an letzter Stelle stehen. Auch im letzten Jahre hat die Zahl der unehelich geborenen Kinder weiterhin zugenommen; sie betrug 965 = 16,44 % sämtlicher geborenen Kinder, während der Anteil der Totgeborenen gegen die beiden Vorjahre eine Abnahme aufzuweisen hat. In den Registern der Charlottenburger Standesämter wurden im Laufe des Jahres 226 Legitimierungen beurkundet, darunter 204 von Kindern, die in Charlottenburg geboren waren, d. i. 22,34 auf 100 Lebendgeborene uneheliche Kinder im Jahre 1910.

Im Laufe des Jahres 1910 wurden insgesamt 185 Ehen in Charlottenburg rechtskräftig geschieden = 6,35 auf 100 im gleichen Jahre hier eingegangene Ehen, gegenüber 158 (= 6,16 auf 100 Eheschließungen) im Vorjahre.

Gegenüber dem Vorjahre ist die Zahl der Sterbefälle etwas gestiegen, von 3270 auf 3298 (ausschl. Totgeborene). Gleichwohl bleibt die Sterblichkeitsziffer, auf 1000 Einwohner mittlerer Jahresbevölkerung bezogen, mit 11,19 hinter der des Vorjahres (11,69) nicht unbeträchtlich zurück. Die Ursache hierfür ist in der starken Befegung der mittleren, besonders lebenskräftigen Altersklassen zu suchen. Unter den Gestorbenen waren 695 Kinder (= 21,07 % aller Sterbefälle) im 1. Lebensjahre gegen 690 im Vorjahre. Die geringe Menderung in der Zahl der Lebendgeborenen und Gestorbenen im 1. Lebensjahre kommt auch in der Riffer für die Säuglingssterblichkeit zum Ausdruck: Es kamen auf 100 Lebendgeborene 12,18 Sterbefälle im 1. Lebensjahre gegen 12,12 im Jahre 1909. Insbesondere ist die Sterblichkeit der ehelichen Kinder von 10,65 (1909) auf 10,16 gefallen, während die der unehelichen Kinder eine Steigerung von 20,16 (1909) auf 22,78 erfahren hat.

Wie alljährlich hat Mitte Oktober die Personenstandsaufnahme stattgefunden, deren Ergebnis auf nachstehender Tabelle zur Darstellung gebracht ist. Die starke Bevölkerungszunahme in den Stadtvierteln Westend, Schloßviertel, Am Liebensee, Kalowswerder und Am Kurfürstendamm hat weiterhin angehalten. Die in den Vorjahren festgestellte Abnahme in der Innenstadt ist im letzten Jahre anscheinend zum Stillstand gekommen, während die Bevölkerungsabnahme im Ostviertel weiter fortschreitet und auch im Hochschulviertel sich wieder bemerkbar macht.

Die Wohnbevölkerung 1909—1910 nach den Ergebnissen der
Personenstandsaufnahme Mitte Oktober.

Stadtviertel	Zahl der		Wohnbevölkerung			Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Anstalts- in'affen und Militär- bevölke- rung	Mittlere Bevöl- kerung
	Grund- stücke	Haus- haltun- gen	m.	w.	zuf.	abs.	%		
1909									
Westend	281	1 450	4 013	3 477	7 490	+	954 + 14,60	1 685	7 340
Am Spandauer Berg	22	213	758	923	1 681	+	35 + 2,13	578	1 676
Schloßviertel	609	12 626	24 955	25 375	50 330	+	2 185 + 4,54	689	49 985
Am Liebensee	349	6 255	10 518	12 962	23 480	+	3 237 + 11,05	—	22 969
Kalowswerder	120	2 474	4 786	4 809	9 595	+	2 085 + 27,76	—	9 266
Am Kommandamm	8	49	105	89	194	—	13 - 6,28	—	196
Am Königsdamm	41	185	433	356	789	—	9 - 1,13	—	790
Martinikensfelde	96	2 181	4 367	4 268	8 635	+	818 + 10,46	—	8 506
Lützow	391	5 686	10 460	11 810	22 270	+	687 + 3,18	174	22 162
Halbinsel	112	1 803	3 400	3 398	6 798	+	191 + 2,89	—	6 768
Innere Stadt	881	15 146	27 620	30 574	58 194	+	731 - 1,24	—	58 309
Hochschulviertel	473	7 073	12 213	16 085	28 298	+	106 + 0,38	—	28 281
Am Kurfürstendamm	550	7 822	12 004	19 996	32 000	+	2 450 + 8,29	—	31 614
Ostviertel	586	7 716	11 728	20 111	31 839	+	6 + 0,02	11	31 838
Charlottenburg	4 519	70 679	127 360	154 233	281 593		12 001 + 4,45	3 137	279 700
1910									
Westend	320	1 749	4 609	4 067	8 676	+	1 186 + 15,83	1 527	8 436
Am Spandauer Berg	25	251	827	960	1 787	+	106 + 6,30	529	1 765
Schloßviertel	675	13 9*2	27 042	27 672	54 714	+	4 384 + 8,71	693	53 826
Am Liebensee	389	7 055	11 803	14 725	26 528	+	3 048 + 12,98	—	25 910
Kalowswerder	160	3 368	6 380	6 335	12 715	+	3 120 + 32,52	—	12 083
Am Kommandamm	10	47	102	84	186	—	8 - 4,12	—	188
Am Königsdamm	39	181	408	362	770	—	19 - 2,41	—	774
Martinikensfelde	106	2 736	5 456	5 284	10 740	+	2 105 + 24,38	—	10 313
Lützow	391	5 760	10 642	11 987	22 629	+	359 + 1,61	390	22 556
Halbinsel	111	1 855	3 453	3 514	6 967	+	169 + 2,49	—	6 933
Innere Stadt	887	15 284	27 553	30 612	58 165	—	29 - 0,05	148	58 171
Hochschulviertel	474	7 049	12 194	15 808	28 002	—	296 - 1,05	—	28 062
Am Kurfürstendamm	609	8 631	13 010	21 551	34 561	+	2 561 + 8,00	—	34 042
Ostviertel	590	7 637	11 706	19 759	31 465	—	374 - 1,17	—	31 541
Charlottenburg	4 786	75 588	135 185	162 720	297 905		+ 16 312 + 5,79	3 287	294 600